

## **Presseinformation**

Siegen, 07. September 2011

### **Verbesserung der Anschlusssituation zwischen den RegionalExpresslinien (RE) 9 und 99 im Bahnhof Siegen Hbf.;**

#### **Betriebsversuch startet am 12. September 2011**

Siegen,

Am Montag, 12. September 2011, startet der bis einschließlich Sonntag, 25. September 2011 befristete Betriebsversuch die Anschlusssituation zwischen der RE 9, Köln - Siegen und der RE 99, Siegen – Frankfurt im Bahnhof Siegen Hbf. zu verbessern. Im Rahmen dieses Betriebsversuchs soll geklärt werden, ob durch die neue Gleisbelegung im Bahnhof Siegen Hbf., die mit dem vis à vis Anschluss zwischen der RE 9 und der RE 99 einhergeht, der pünktliche Betrieb auf den anderen Linien beeinträchtigt wird.

Zum Fahrplanwechsel im Dezember des letzten Jahres wurde die ursprünglich zweistündlich durchgehende Verbindung Köln - Siegen – Gießen in eine stündliche Anschlussverbindung umgewandelt. Insbesondere durch die Verspätung der RE 9, die kurze Übergangszeit und die relativ langen Wege vom Gleis 54 zum Gleis 3 entstanden im Bahnhof Siegen Hbf. erhebliche Anschlussprobleme.

Der Betriebsversuchs basiert im wesentlichen auf einer geänderten Gleisbelegung in Siegen Hbf., wonach es u. a. vorgesehen ist, dass die RE 9 aus / in Richtung Köln nach / aus Gleis 55 fährt. Dadurch wird erreicht, dass sich die Zugspitzen der RE 9 und der RE 99 gegenüberstehen, wodurch sich der Weg zwischen den Anschlussgleisen von rund 120 m auf ca. 12 m verkürzt. Neben den Regelungen im Bahnhof Siegen Hbf. muss auch die Nutzung der Streckengleise zwischen Siegen und Siegen-Weidenau geändert werden. Hierdurch besteht die Gefahr, dass sich durch ggf. entstehende Verspätungen im Ruhr-Sieg-Netz Anschlussprobleme in Hagen Hbf. entwickeln können. Die Wirkungen des Betriebsversuchs werden durch die DB Netz AG und die beteiligten Verkehrsunternehmen Abellio Rail GmbH, DB Regio NRW GmbH aufgenommen.

Nach der Beendigung des Betriebsversuchs werden die festgestellten Wirkungen und Pünktlichkeitsdaten analysiert. Auf der Grundlage dieser Analyse, wird gemeinsam mit den beteiligten Verkehrsunternehmen und der DB Netz AG entschieden, ob und wann der Betriebsversuch in den Regelfahrplan überführt werden kann.

Informationen zum Fahrplan gibt es im Internet [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de) und unter der *ZWSINFOLINE* unter 01803 / 50 40 30 (0,09 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.).

Ihre Ansprechpartner bei Rückfragen:  
ZWS Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd  
Günter Padt  
Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen  
Telefon: 0271/333-2433, Telefax: 0271/333-2430  
e-mail: [padt@zws-online.de](mailto:padt@zws-online.de), Internet: [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de)